

# Dr. Kordt gedankt, Dr. Dietzel begrüßt

## Chefarzt-Wechsel in Neurologie Damme

**Damme** (kpl) – Offiziell in sein Amt als neuer Chefarzt der Neurologischen Abteilung des Krankenhauses St. Elisabeth hat Geschäftsführer Ralf Grieshof am Mittwochabend während einer Feier in der Krankenpflegeschule Dr. Heiko Jörg Dietzel eingeführt. Der 44-Jährige aus Sondershausen in Thüringen hatte die Leitung der Abteilung bereits am 1. Dezember von Dr. Gerhard Kordt übernommen. Der hatte sie auf eigenen Wunsch nach über 15-jähriger Tätigkeit niedergelegt. Er arbeitet jetzt als Ärztlicher Leiter des Zentrums für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Wirbelsäulenchirurgie (MVZ) im St.-Elisabeth-Krankenhaus.

Im Beisein vieler Ärzte und Mitarbeiter dankte der Ärztliche Direktor Dr. Ralf Hardenberg seinem Kollegen Dr. Kordt für dessen engagierte Arbeit. Er sei ein sehr sorgfältiger und gründlicher Mediziner, der an neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen sehr interessiert sei – vor allem unter dem Aspekt, welchen Nutzen sie für die Patienten haben. Auch wenn die Neurologische Abteilung während der vergangenen 15 Jahre, die im Gesundheitswesen durch ökonomische Zwänge geprägt gewesen seien, stets schwarze Zahlen geschrieben habe, habe bei der Behandlung des Patienten nie der wirtschaftliche Gesichtspunkt im Vordergrund gestanden.

Dr. Kordt dankte seinen Mitarbeitern und Kollegen ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit. Er sei dankbar, dass er die Zeit und den Raum gehabt habe, seine Vorhaben umzusetzen. Er habe sich bei seinem Dienstantritt vorgenommen, der Erste unter Gleichen zu sein und von den anderen nichts zu verlangen, was er selbst nicht geben würde.

---

### „Die Zeit als Chefarzt war prägend, aber auch auszehrend“

---

Die Zeit als Chefarzt sei für ihn prägend und wichtig gewesen, aber auch ungemein auszehrend. Zukünftig hoffe er, mehr Zeit zu haben für Dinge, die während der durch das Krankenhaus bestimmten Jahre zu kurz gekommen seien. Dazu gehört das Klavierspielen, ein Hobby des Neurologen.

Dr. Dietzel, der verheiratet und Vater einer Tochter ist, stellte sich der Versammlung mit einem Vortrag über das Thema „Neues vom Schlaganfall“ vor. Er ging auf verschiedene Studien ein und hielt als ein Ergebnis fest, dass ein gesunder Lebensstil als Primärprävention noch wichtiger ist als bislang angenommen. „Wir müssen den Patienten eine gesunde Lebensweise ans Herz legen“, betonte Dr. Heiko Dietzel.



**Begrüßung und Verabschiedung:** Dr. Ralf Hardenberg (links) und Ralf Grieshof (rechts) dankten bei der Feierstunde in der Krankenpflegeschule (von links) Brigitte Dietzel, Dr. Heiko Dietzel, Dr. Gerhard Kordt und dessen Frau Hiltrud. Foto: Lammert